

GOTTESDIENSTE

WANN	WO	WER
So. 06. Sept.: 09.30 Uhr	Kirche Heimenschwand	Pfr. H. Held
Kollekte: «Video Point», Thun		
So. 13. Sept.: 14.00 Uhr	Stauffen-Gottesdienst	Pfr. Th. Burri
Hinweis: Gemeinsamer Stauffenalp-Gottesdienst der Kirchgemeinden Buchholterberg - Linden - Röthenbach. Mitwirkung der Feldmusik; Pfr. Thomas Burri, Schwarzenegg; Pfr. Peter Käser. Bei schlechtem Wetter in der gleichen Weise und zur gleichen Zeit in der Kirche Heimenschwand. Auskunft am Sonntag ab 9 Uhr über Tel. 033 453 11 98. Kollekte: Steppenblüte Community, Grimmelalp		
So. 20. Sept.: 09.30 Uhr	Kirche Heimenschwand	Pfr. P. Käser
Hinweis: Bettags-Gottesdienst mit Taufe und anschliessendem Abendmahl. Abholdienst: Tel. 033 453 24 80 (Pfander). Gesamtkirchliche Bettags-Kollekte		
So. 27. Sept.: 09.30 Uhr	Kirche Heimenschwand	Pfr. P. Käser
Hinweis: Regionalgottesdienst der Kirchgemeinden Buchholterberg, Linden und Röthenbach. An diesem Wochenende finden in Linden und Röthenbach keine Gottesdienste statt. Kollekte: Gideons International, Gruppe Thun		
So. 04. Okt.: 09.30 Uhr	Kirche Heimenschwand	Pfr. H. Rellstab
Kollekte: Glaube in der 2. Welt (Institut G2W), Zürich		
So. 11. Okt.: 09.30 Uhr	Kirche Heimenschwand	Pfr. H. Fiechter
Kollekte: Glaube in der 2. Welt (Institut G2W), Zürich		
So. 18. Okt.: 09.30 Uhr	Kirche Heimenschwand	Pfr. P. Käser & Team
Hinweis: Gottesdienst in neuer Form – mit alten und neuen liturgischen Elementen. Kollekte: Daniel Juzi, SMG		
So. 25. Okt.: 09.30 Uhr	Kirche Heimenschwand	Pfr. P. Käser
Hinweis: Erntedank- & Ländler-Gottesdienst. Goldene Konfirmation des Jahrgangs 1943. Mitwirkung einer Ländlerformation (Chr. Scheuner u.a.) und Jak. Oesch, Orgel. Abholdienst: Tel. 033 453 24 80 (Pfander). Naturalgaben (Kartoffeln, Gemüse, Obst usw.) können ab Samstag vorne in der Kirche deponiert werden. Bitte Harassen mit adressierter Etikette versehen. Kollekte & Naturalgaben für: Stiftung Christliche Lebenshilfe, Mettleneggen, Wattenwil.		
So. 01. Nov.: <u>Kein</u> Gottesdienst!	Gemeindewochenende in Montmirail. 20 Uhr: Wohltätigkeits-Konzert in der Kirche	

ANDERE VERANSTALTUNGEN

WANN	WAS	WO
Di. 01. Sept.: 11.30 Uhr	Seniorenmittagessen	Kirchgemeindehaus
Bemerkung: Mit Dias von Peter Käser. Bitte bis spätestens Montag, 31. August, 10 Uhr bei Elisabeth Grimm (Tel. 033 453 22 69) anmelden. Abholdienst: Urs & Marianne Jost, Telefon 033 453 26 45		
Di. 20. Okt.: 13.30 Uhr	Altersnachmittag des Frauenvereins	Wohn- & Pflegeheim «Schibistei»
So. 01. Nov.: 20 Uhr	Wohltätigkeitskonzert der Vereine	Kirche Heimenschwand
Di. 03. Nov.: 11.30 Uhr	Seniorenmittagessen	Kirchgemeindehaus
Bemerkung: Bitte bis spätestens Montag, 2. November, 10 Uhr bei Elisabeth Grimm (Tel. 033 453 22 69) anmelden. Abholdienst: Urs & Marianne Jost, Telefon 033 453 26 45		

KUW

KUW1: 3. KLASSE

Freitag, 28. August	13.30 Uhr
Freitag, 18. September	13.30 Uhr
Freitag, 23. Oktober	13.30 Uhr
Freitag, 06. November	13.30 Uhr

KUW3: 7. Klasse

Donnerstag, 27. Aug.	15.45-17.15 Uhr
Donnerstag, 03. Sept.	15.45-17.15 Uhr
Donnerstag, 10. Sept.	15.45-17.15 Uhr
Donnerstag, 17. Sept.	15.45-17.15 Uhr
Donnerstag, 22. Okt.	15.45-17.15 Uhr
Donnerstag, 05. Nov.	15.45-17.15 Uhr
Donnerstag, 12. Nov.	15.45-17.15 Uhr
Freitag, 20. Nov.	19.00-21.30 Uhr

KUW3: 9. Klasse

Elternabend: Do. 27. Aug.	20 Uhr, KGH
Donnerstag, 03. Dez.	15.30-17.00 Uhr
Donnerstag, 10. Dez.	15.30-17.00 Uhr
Donnerstag, 17. Dez.	15.30-17.00 Uhr

PROMISELAND



DATEN

Sonntag, 30. Aug.	ab 09.15 Uhr
Sonntag, 06. Sept.	ab 09.15 Uhr
Sonntag, 20. Sept.	ab 09.15 Uhr
Sonntag, 18. Okt.	ab 09.15 Uhr

PRAISEGOTTESDIENST

PRAISEGOTTESDIENST

DATEN

Samstag, 12. September:	20.00 Uhr
Samstag, 14. November:	20.00 Uhr



kirchgemeinde **BLATT**

SEPTEMBER – OKTOBER

NR. 166

«Kirch-Gemeinde-Wochenende: 30. Oktober bis 1. November 2009»

«Und das sollt ihr wissen: Ich bin immer bei euch, jeden Tag, bis zum Ende der Welt.» Matthäus 28,20

«INTERVIEW MIT GOTT»

Ich träumte, ich hätte ein Interview mit Gott. «Du möchtest also ein Gespräch mit mir?», fragte Gott. «Wenn Du Zeit hast», sagte ich. Gott lächelte. «Meine Zeit ist die Ewigkeit. Welche Fragen würdest Du mir gerne stellen?»

Ich fragte: «Was erstaunt Dich am meisten an den Menschen?»

Gott antwortete: «Dass sie der Kindheit überdrüssig werden und sich beeilen, erwachsen zu werden, um sich dann danach zu sehnen, wieder Kinder sein zu können.

Dass sie um Geld zu verdienen ihre Gesundheit auf's Spiel setzen und dann ihr Geld ausgeben, um wieder gesund zu werden.

Oder, dass sie durch die ängstlichen Blicke in ihre Zukunft das Jetzt vergessen, so dass sie weder in der Gegenwart, noch in der Zukunft leben.

Vielleicht auch, dass sie leben, als würden sie niemals sterben, um dann zu sterben, als hätten sie nie gelebt.»

Gott nahm meine Hand und wir schwiegen gemeinsam eine Weile.

Dann wollte ich wissen: «Was möchtest Du, dass Deine Kinder lernen?»

Gott antwortete mit einem Lächeln.

«Dass man niemanden veranlassen kann, jemanden zu lieben, sondern zulassen darf, geliebt zu werden.

Dass es nicht förderlich ist, sich mit anderen zu vergleichen.

Dass eine «reiche» Person nicht jemand ist, die das Meiste hat, sondern vielleicht das Wenigste braucht.

Oder dass es nur einige Sekunden braucht, einem Menschen tiefe Wunden zuzufügen, jedoch viele Jahre, diese wieder zu heilen und dass Vergebung durch gelebtes Vergeben geschieht.

Dass zwei Menschen dasselbe betrachten können und es unterschiedlich sehen.»

Und dass es manchmal nicht genug ist, Vergebung zu erhalten, sondern auch sich selbst zu vergeben.

Und – das wohl Wichtigste: dass ich hier bin. Immer. Bei DIR.»

(Verf. unbekannt)



Es grüsst Sie herzlich
Pfarrer Peter Käser!

KIRCHLICHEHANDLUNGEN

Taufen

12. Juli: **Leonie Michelle Berger**. Eltern: Martin und Anita Berger-Schweizer, Lützimaad

12. Juli: **Giovanni Gerber**. Eltern: Beat und Nadina Gerber-Wittwer, Birchbühl

12. Juli: **Melvin Moser**. Konrad Eduard und Beatrice Moser-Scheuner, Steffisburg

Trauungen

8. August: **Walter und Denise Holzer-Kesselring**, Wachseidorn.

Bestattungen

30. Juli: **Romana Maria Baumann-Lehmann**, Basel, geb. am 1. Dezember 1947, gest. am 5. April 2009.

Christus spricht: Ich bin in die Welt gekommen als ein Licht, damit, wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe.

Johannes-Evangelium, Kapitel 12, Vers 46

STAUFFENGOTTESDIENST

Sonntag, 13. September

Mitwirkung der Feldmusik Heimenschwand; Pfr. Thomas Burri, Schwarzenegg; Pfr. Peter Käser. Bei schlechtem Wetter in der gleichen Weise und zur gleichen Zeit in der Kirche Heimenschwand. Auskunft am Sonntag ab 9 Uhr über Tel. 033 453 11 98.

ERNTEDEANKGOTTESDIENST

Sonntag, 25. Oktober

Wir sammeln Naturalien (Kartoffeln, Gemüse, Obst usw.) Fleisch und gut haltbare Lebensmittel, um unserer Erntefreude einen sichtbaren und farbigen Ausdruck zu geben. Unser Motto: Verschenkte Freude ist innigere Freude.

GOTTESDIENSTABHOLDIENST

20. September (Betttag)

25. Oktober (Erntedank- und Ländler-Gottesdienst)

Anmeldung: Jeweils bis 17 Uhr des Vorabends an: Hanspeter Pfander, Tel. 033 453 24 80

FERIENABWESENHEIT

Von Pfr. P. Käser: **28. September bis 12. Oktober 2009.** Im Falle einer Bestattung wenden Sie sich bitte an: Frau Susanna Eggmann: Telefon 033 453 10 49 Oder: Pfr. Toni Calmonte: Telefon: Tel.: 032 384 24 92

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Buchholterberg
3615 Heimenschwand 033 453 13 31

info@kirche-heimenschwand.ch
www.kirche-heimenschwand.ch



«Ich möchte so gerne mit!»



Innenhof von Montmirail



Probiers mal mit Gemütlichkeit ...

KirchGemeindeWochenende

Möchten Sie wieder einmal herunter vom «Berg»? Vielleicht eine ganz andere Gegend kennenlernen? Zwei Tage und Nächte dort verbringen, wo die Konfirmanden und Konfirmandinnen dieses Jahr ein tolles Lager erlebt haben? Mit Kindern und Jugendlichen, Frauen und Männern – mit bekannten oder weniger bekannten Gemeindegliedern eine unbeschwernte Zeit geniessen?

Das Kirchgemeinde-Wochenende in «Montmirail» (bei Neuenburg) bietet all diese – und viele andere – Vorzüge. Nachfolgend einige Stimmen von Leuten, die schon ein ähnlich gestaltetes (Mitarbeiter-) Wochendene erlebt haben. In den blauen Kästchen auf Seite drei, finden Sie weitere Informationen.

Hanspeter und Bettina Pfander

Gemeinschaft bei Spiel und Spass für die ganze Familie.

Gute Gespräche und einfach einmal Zeit haben für einander.

Der Ort strahlt eine grosse Ruhe und Freiheit aus, wo man einfach auftanken kann. Sei es in der Hauseigenen Kirche oder einfach beim gemütlichen Kaffee.

Montmirail muss man einfach erlebt haben, wir denken noch heute an das unvergessliche Wochenende zurück.

Gabi (13 J.) & Lukas (15 J.) Pfander, Ey Mit den anderen Kids zusammen sein und die Gegend auskundschaften.

Der Postenlauf mit der ganzen Familie hat Riesenspass gemacht.

Das Entdecken der Umgebung von Montmirail mit der grossen Parkanlage und den verschiedenen Spielmöglichkeiten war super.

Ganz toll war auch der nahegelegene Tierpark zu besuchen. Auch konnte man am Kanal entlang bis zum Neuenburgersee vieles Entdecken.

Ich freue mich wieder auf das Wochenende in Montmirail und hoffe, dass viele von meinen Kollegen mitkommen können.

Susanna Eggmann, Wachseidorn

Es ist Sonntagvormittag. Verschiedene

Steine liegen parat. Jeder Teilnehmer darf einen auslesen. Ich frage mich: «Was soll das werden?»

In der schönen alten «Chapelle» feiern wir Gottesdienst. Hier steht ein einfaches Holzkreuz. Wer will, darf seinen Stein vor dieses Kreuz legen und dabei innerlich eine Sorge, eine Bitte oder ein Wunsch vor Gott ablegen.

Für mich war das ein prägendes Erlebnis. Es ist mir eine Erinnerungshilfe, dass ich die «Steine» meines Alltags nicht mehr so lange mit mir herum schleppe.

Verena und Karl-Heinz Kropf, Löchli, Wangelen

Liebes Kirchgemeindeglied! Das Wochenende in Montmirail gibt dir die Möglichkeit, unsere Kirchgemeinde mal in einem ganz anderen Licht zu sehen!

Da wird zusammen gespielt, gelacht, gegessen und abgewaschen. - Vom sporadischen über den fleissigen Predigtbesucher, dem treuen Mitarbeiter bis zum Pfarrer sind alle gleich und keiner ist gleicher. Montmirail und seine Umgebung sind einfach eine Reise wert. Die Erkenntnis, dass das Leben ennet dem Buchholterberg in einer solchen Wohn- und Arbeitsgemeinschaft (Don Camillo) eine andere Lebensform darstellt, erweitert den Horizont.

Wie der Aufenthalt verläuft hängt ganz

von dir, deiner Einstellung und deinem Teilnehmen an verschiedenen Angeboten. Wieso nicht einmal etwas Anderes erleben und dabei aufleben?!

Andrea Kropf, Löchli, Wangelen

«Äs fägt in Montmirail, äs fägt in Montmirail», an dieses Lied kann ich mich noch besonders gut erinnern. Vorgesungen wurde es von einer Familie im Pjama.

Das alles fing mit einem einfachen Postenlauf an, welcher am Samstag stattfand. Einer davon war ein Lied einzustudieren zu einem bestimmten Thema (eben z.B. Clown, Hippy, HipHop, Königsfamilie...) und dieses dann am Abend vor den anderen vorzutragen. Es war eine Menge Spass. Auch das Jassen am Abend fehlte nicht, oder der Ausflug an den Neuenburgersee, um dort noch «eis gah zieh».

Tobias Wyss, Badhaus

Am Mitarbeiter-Wochenende lernte ich viele Leute aus der Gemeinde mal richtig kennen. Auch die Spiele die wir zusammen machen waren lustig, vor allem als jede Gruppe ein Lied erfinden musste und zwar als Clowns, im Pyjama oder als Rapper. Für alle die sich noch nicht entschieden haben mitzukommen: ich kann es nur empfehlen.

Infos zum Kirch-Gemeinde-Wochenende

Beginn: Freitag, 30. Oktober, 18 Uhr (zum Nachtessen)

Ende: Sonntag, 1. November, ca. 14 Uhr (nach dem Mittagessen)

Eingeladen: Familien, Ehepaare Jugendliche, ältere und jüngere Menschen – oder: einfach alle!

Anreise: (ca. 70 Min.) Autobahn A1 über Bern Richtung Neuchâtel bis Ausfahrt Murten. Hier Richtung Neuchâtel bis «Thielle-Wavre» - dort den Wegweisern «Montmirail» folgen.

Programm: Zeit für Einzelaktivitäten oder Unternehmungen in Gruppen. Gemeinsame Anlässe (Essen, Spiele, Themen u.a.)

Infos:

Bei P.Käser, Telefon: 033 453 13 31

Infos zu «Montmirail»:

www.doncamillo.ch

Preise (für zwei Tage und Nächte, mit Vollpension, pro Person)

Familienzimmer:
Erwachsene: Fr. 140.-
Jugendliche (11-17 j.): Fr. 60.-
Kinder (3-10 j.): Fr. 50.-
Kleinkinder (bis 3 j.): gratis

Einerzimmer:
Erwachsene: Fr. 170.-

Zweierzimmer:
Erwachsene: Fr. 140.-

Dreier- & Viererzimmer:
Erwachsene: Fr. 130.-

Mehrbettzimmer für Jugendliche:

Zwischen Fr. 70.- und 100.-
(je nach Zimmergrösse)

Anmeldung:
Bis Samstag, 24.10.09

Per **Telefon** bei P. Käser (033 453 13 31) oder mit beigelegtem **Talon** oder **per Mail:** info@kirche-heimenschwand.ch.

Stauffen-Gottesdienst

Sonntag, 13. Sept. 14 Uhr

Unser Gastredner:
Pfr. Thomas Burri,
Schwarzenegg

Familiäre Verhältnisse:
seit 25 Jahren verheiratet.
4 Kinder (23,22,19,18 Jahre)

Thomas Burri in drei Worten:
Pfarrer, Musiker, Zuhörer

Ich bin Pfarrer geworden weil ... ich nach 10 Jahren Elektroingenieur noch auf einer anderen Ebene tätig sein wollte; weil mich die Suche nach dem Seelischen, Göttlichen, Übersinnlichen und dem Sinn unseres Daseins vorwärts treibt; weil ich mit meinem Denken, Reden und Handeln anderen Menschen beistehen möchte.

Ein hilfreiches Ritual, das mir Struktur und Halt im Alltag gibt ... eine Kerze anzünden, Augen und Ohren nach innen richten ...

Ein Lieblingslied aus dem Kirchengesangbuch? ... ich in dir, du in mir ...

Wenn ich an den Buchholterberg denke, dann ... kommen mir spontan lange Spaziergänge mit einer herrlichen Aussicht in den Sinn.

